

In Zukunft alles an einem Ort

Haselünne baut eine touristische Mehrzweckhalle – Erster Spatenstich erfolgt

Von Martin Reinholz

Haselünne (EL) – Im Laufe des Jahres finden in Haselünne zahlreiche Veranstaltungen statt, die von Ehrenamtlichen geplant, vorbereitet und durchgeführt werden. Ob Weihnachtsmarkt, Markt- und Festveranstaltungen oder der jetzt im Herbst stattfindende Historische Korn- und Hansemarkt (13. bis 15. September). Dafür werden immer wieder Marktstände, Bühnen, Verkaufshütten und eine große Menge an Veranstaltungsausrüstung benötigt. Im Laufe der Jahre haben die Mitglieder der Vereine Hütten, Verkaufsstände und Bühnen geplant und gebaut.

Doch hat sich die Lagerung all dieser Sachen zu einem Problem entwickelt. An vielen verschiedenen Orten in und um Haselünne werden Dinge untergebracht. Um den Vereinen hierbei zu helfen, hat die Stadt Haselünne den Bau einer Unterstellhalle für Marktstände, Bühnen und Veranstaltungsausrüstung zu realisieren. Nun wurde für den Neubau dieser Halle an der Riedemannstraße der erste Spatenstich gesetzt.

Haselünnes Bürgermeister Werner Schröder unterstrich die Notwendigkeit der neuen Unterstellhalle. „Wir wollen damit das große Engagement der Vereine in der Stadt unterstützen“, so der Verwaltungschef. Zukünftig brauchen die Materialien nicht mehr an vielen unter-



Gemeinsam vollzogen Vertreter von Verwaltung und Rat der Stadt Haselünne und des Vereins Historischer Korn- und Hansemarkt den ersten Spatenstich für den Neubau der Unterstellhalle an der Riedemannstraße.

Martin-Reinholz-Foto



So soll die neue Halle einmal aussehen.

Martin-Reinholz-Repro

schiedlichen Orten gelagert zu werden, so der Bürgermeister weiter.

Besonders davon dürfte der Verein Historischer Korn- und Hansemarkt profitieren.

Auf dem alle zwei Jahre stattfindenden Markt stehen annähernd 200 Stände. Für viele davon hält der Verein das Material vor. Dazu kommen einige Bühnen und viel

sonstiges Material, erklärt der Vereinsvorsitzende Uwe Hilm. Er dankte der Stadt für die Erstellung der Halle.

Ludger Ahillen vom Bauamt der Stadt Haselünne erläuterte Details der neuen Unterstellhalle. Die Gesamtkosten der 675 Quadratmeter großen Halle betragen 320000 Euro. Die Hälfte davon wird mit einem Leader-Programm durch das Amt für regionale Landesentwicklung (ARL) finanziert. Die Baumaßnahme soll bis Mitte September fertiggestellt sein, so dass direkt nach dem Korn- und Hansemarkt die Utensilien dort eingelagert werden können.